



Gut am Markt angekommen – der vollelektrische MG ZS EV von MG Motor erfreut sich reger Nachfrage.

## Starkes erstes Quartal

MG Motor Austria konnte im ersten Quartal 2021 erfolgreiche Verkaufszahlen erzielen und ein Händler- und Servicenetz aufbauen.

WIEN. Im Sog der starken Nachfrage am Gesamtmarkt – der mit Ende März um 16,2% über dem ersten Quartal 2020 liegt – darf sich auch MG Motor Austria über ein tolles Absatzergebnis freuen. Insgesamt konnten 129 Fahrzeuge verkauft werden, was einem Marktanteil von 1,2% im Segment der Elektro- und Hybrid-Elektrofahrzeuge bedeutet.

MG Motor Austria Geschäftsführer Andreas Kostecky zeigte sich damit zufrieden: „Das erste

Quartal lief mehr als erfreulich für uns. Mit innovativen Modellen wie unserem vollelektrischen MG ZS EV oder dem EHS Plug-in-Hybrid haben wir die Voraussetzung für anhaltenden Erfolg geschaffen. Noch heuer werden wir den vollelektrischen MG Marvel R Electric und den MG5 Electric auf den Markt bringen.“

### MG Motor-Händlernetz

Neben den guten Absatzzahlen darf sich Kostecky auch über

ein stark wachsendes Händler- und Servicenetz freuen. In den vergangenen Monaten konnten insgesamt 24 Händler von der Marke überzeugt werden.

Frisch an Bord sind beispielsweise das Autohaus Seipl in Linz-Leonding, das Autohaus Robinson in Graz, Schirak Automobile in St. Pölten, das Autohaus Öllinger in Amstetten, das Autohaus Maschler in Landeck sowie das Autohaus Rehm in Egg in Vorarlberg. (red)

## Europa erstmals E-Auto-Weltspitze

Alter Kontinent überholt mit starkem Zulassungszuwachs China.

BRÜSSEL. Während der Absatz von Autos im Coronajahr 2020 weltweit zurückgegangen ist, hat es beim Verkauf von E-Autos einen Zuwachs von drei Mio. E-Autos gegeben. Inzwischen fahren 10 Mio. strombetriebene Autos weltweit, dazu kommen noch 1 Mio. Kleintransporter und Schwerfahrzeuge und 25 Mio. Zweiräder, so die Internationale Energieagentur IEA. Euro-



© APA/ZB/Hendrik Schmidt

pa liegt nach einer Verdoppelung der Neuzulassungen mit 1,4 Mio. E-Autos erstmals vor China (1,2 Mio.), wo es 2020 nur einen leichten Anstieg gab.

Das laufende Jahrzehnt dürfte einen massiven Anstieg bei den Elektro-Autos auf 145 Mio. mit sich bringen, erwartet die IEA. Das wären dann aber trotzdem erst sieben Prozent aller Fahrzeuge. (APA)

### EPA & IEA

## Autoindustrie als Klima-Trendsetter

BRÜSSEL. Bei der Entwicklung klimaschonender Technologien entfaltet nach einer Studie zweier europäischer Behörden die Autoindustrie international die größten Aktivitäten. Unter den 15 Unternehmen mit den meisten Patentanmeldungen für CO<sub>2</sub>-arme Technologien in den vergangenen zwei Jahrzehnten sind sechs Autokonzerne und sechs Zulieferer. Das haben das Europäische Patentamt (EPA) und die Europäische Energieagentur (IEA) in einer kürzlich veröffentlichten Auswertung ermittelt. (APA)

### ASFINAG-BILANZ

## 2020: Deutlicher Mautrückgang



© APA/Barbara Gindl

WIEN. Die Coronakrise hat die Mautentnahmen der Asfinag deutlich sinken lassen – allein im Pkw-Bereich gingen sie um fast 19% auf 587 Mio. € zurück. Die Betreiberin der heimischen Schnellstraßen und Autobahnen erwirtschaftete im Jahr 2020 trotzdem einen soliden Gewinn und investierte nach Plan über 1 Mrd. €. Die Republik kann sich auf eine unveränderte Dividende von 165 Mio. € freuen, teilten die Vorstände Josef Fiala und Hartwig Hufnagl mit. (APA)